



Doktorandenstelle

Am Institut für Mineralogie und Lagerstättenlehre der RWTH, Bereich Ton- und Grenzflächenmineralogie, ist zum 1.10.2008 eine halbe Stelle (TV-L E13/2) für drei Jahre zu besetzen.

Die Stelle ist eingebunden in das Verbundvorhaben MICROACTIV: *Optimierung von Wasseraufbereitungstechnologien zur Arsen- und Antimonfixierung durch mikrobiologisch aktivierte Eisenminerale*, das im Rahmen des Geotechnologien-Programms *Mineraloberflächen – von atomaren Prozessen zur Geotechnik* gefördert wird.

Ziel dieses Teilprojektes ist es, Sorptionsverhalten und Sorptionskinetik von Arsenat und Silikat auf Akaganait zu untersuchen. Akaganait wird großtechnisch zur Entfernung von As aus Trinkwässern eingesetzt. Die Konkurrenz von gelöstem Silikat zu Arsenat verringert die Sorptionskapazitäten solcher Filter erheblich, denn Silikat ist gegenüber Arsenat in Grundwässern im Überschuss. Durch Ausnutzung der unterschiedlichen Sorptionskinetiken beider Spezies könnten die Sorptionskapazitäten jedoch erhöht werden.

Aufgabe der Stelleninhaberin ist das Design und die Durchführung von Laborversuchen, die wissenschaftliche Auswertung der Daten und die Publikation der Ergebnisse. Die Bewerbung richtet sich an Chemiker und Geowissenschaftler mit Kenntnissen in der Grenzflächenchemie und der Festphasenanalytik.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.geotechnologien.de/forschung/forsch2.10m.html>

Die RWTH Aachen ist bestrebt, den Anteil an Frauen im wissenschaftlichen Dienst zu erhöhen und begrüßt daher besonders die Bewerbung von Frauen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die oben stehende Adresse. Die Bewerbung ist möglich bis zur endgültigen Besetzung der Stelle.